

Haushaltsrede 2024, Stadtkämmerer Rainer Weber

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winter,
sehr geehrter Herr Erster Beigeordneter Kopf,
meine sehr geehrten Damen und Herren,


im vorliegenden Haushaltsentwurf der Stadt sind die Änderungen des Haushaltserlasses vom 09.11.2023 enthalten. Die grafische Aufbereitung werden wir in den nächsten Tagen bereitstellen. Also Schaubilder zu den Erträgen und Aufwendungen sowie die Übersichten zum Finanzhaushalt.



Auf die Mittelfristige Finanzplanung für die Stadt werden wir im Gemeinderat am 12. Dezember 2023 eingehen.

Ich darf Ihnen die wesentlichen Eckdaten der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserwerk und Freibad kurz erläutern.

Wirtschaftsplan Wasserwerk

Haushalt 2024	Wirtschaftsplan Wasserwerk	
<hr/>		
Erfolgsplan Aufwendungen		3.004.400 Euro
(VJ = 3.002.700 Euro; + 1.700 Euro)		
darunter Aufwendungen:		
Personalkosten		- 46.500 Euro
Wasserbezugskosten und Energiebezug		- 20.000 Euro
Materialaufwand		- 13.900 Euro
Fremdleistungen		- 23.400 Euro
Abschreibungen		+ 69.000 Euro
Sonstiges		+ 36.500 Euro

Im Wirtschaftsplan 2024 des Wasserwerks wird im Erfolgsplan mit Aufwendungen von 3.004.400 Euro gerechnet, das bedeutet nahezu keine Veränderung gegenüber dem laufenden Jahr.

Mit der Fertigstellung der in diesem Jahr begonnenen Baumaßnahmen, insbesondere Turbinenanlage und Wasserleitung Langer Weg Treppe, werden sich ab 2024 die Abschreibungen um 69.000 Euro auf rund 351.000 Euro erhöhen.


Die Energiekosten können mit der Inbetriebnahme der Turbinenanlage im nächsten Jahr voraussichtlich um rund 20.000 Euro gesenkt werden.

Die Reduzierung der Planansätze bei Materialaufwand und Fremdleistungen hängt vor allem mit der viel geringeren Zahl von Wasserzählerwechsell in 2024 zusammen. Die Ansätze für die Reparatur von Wasserrohrbrüchen mussten dagegen um 35.000 Euro auf 200.000 Euro erhöht werden.

Die Personalaufwendungen reduzieren sich um 46.500 Euro, die Auswirkungen konnten mit der Vergabe der Betriebsleitung abgefangen werden.

Für ein Strukturgutachten zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung insbesondere wegen der Auswirkungen des Klimawandels sind 20.000 Euro im Wirtschaftsplan berücksichtigt.


In der Steigerung von 36.500 Euro bei sonstigen Aufwendungen sind 10.000 Euro mehr für Wasserentnahmeentgelt und rund 22.000 Euro für mehr Zinsaufwendungen enthalten.

Haushalt 2024	Wirtschaftsplan Wasserwerk	
Erträge:	3.014.500 Euro	
Wassergebühren	+ 111.000 Euro	
Wasserlieferungen an Zweckverbände	+ 10.000 Euro	
Sonstige betrieblichen Erträge	+ 45.000 Euro	
Sonstiges	+ 7.500 Euro	
Summe	+ 173.500 Euro	
Aufwendungen	3.004.400 Euro	
Jahresgewinn	+ 10.100 Euro	

2024 kann mit Gesamterträgen von 3.014.500 Euro gerechnet werden.

Durch einen gestiegenen Wasserverbrauch wird mit höheren Erträgen von 111.000 Euro und bei den Wasserlieferungen an Zweckverbände mit plus 10.000 Euro gerechnet. Auch die Planansätze für die weiteren betrieblichen Erträge konnten erhöht werden. Hier enthalten sind anteilig der Verkauf von nicht selbst verbrauchtem Strom nach Fertigstellung der Turbinenanlage und die Verrechnung von Personalaufwand des Wasserwerks für andere städtische Einrichtungen.

Insgesamt wird mit einem Jahresgewinn von 10.100 Euro gerechnet.

Haushalt 2024	Wirtschaftsplan Wasserwerk	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundgebühren mit 5 Euro im Monat bleiben unverändert • Wassergebühren bleiben mit 3,10 Euro/m³ unverändert • Wasserverbrauch rund 750.000 m³ davon städtische Einrichtungen rund 40.000 m³ 		

In 2024 bleiben sowohl die Grund- als auch die Verbrauchsgebühren unverändert gegenüber 2023.

Investitionen 331.600 Euro

(VJ 2.945.000 Euro; - 2.613.400 Euro)

davon:

Erwerb von beweglichen Gegenständen	25.600 Euro
Material Hausanschlüsse	6.000 Euro
Baumaßnahmen	230.000 Euro
Investitionszuschuss Kleiner Heuberg/Vermögensumlage	70.000 Euro

Im Liquiditätsplan sind lediglich Investitionen von 331.600 Euro vorgesehen. Darunter sind 25.600 Euro für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen und 6.000 Euro für Material von Hausanschlüssen vorgesehen. An den Zweckverband Kleiner Heuberg wird eine Vermögensumlage mit 70.000 Euro eingeplant. Baumaßnahmen sind mit 230.000 Euro veranschlagt.

gegenüber Kreditinstituten	
voraussichtlicher Stand 31.12.2023	5.289.500 Euro
noch kommend aus 2023	2.859.000 Euro
Kreditaufnahme 2024	289.000 Euro
abzüglich Tilgungen 2024	- 279.800 Euro
<hr/>	
voraussichtlicher Stand 31.12.2024	8.157.700 Euro
Gegenüber der Stadt (Innere Darlehen)	
voraussichtlicher Stand 31.12.2023	1.050.000 Euro
abzüglich Tilgungen 2024	50.000 Euro
voraussichtlicher Stand 31.12.2024	1.000.000 Euro

Durch die sehr hohen Investitionen in 2023 wird in 2024 noch eine Kreditaufnahme von 2.859.000 Euro aus den aktuell begonnenen und noch laufenden Maßnahmen erforderlich.

Hinzu kommt die Aufnahme von 289.000 aus dem Bedarf 2024.

Auf die Zahlen ist ja bereits Herr Erster Beigeordneter Kopf näher eingegangen.

Lassen Sie uns noch einen Blick auf den Finanzplanungszeitraum bis 2027 richten.

Aufwendungen

2025	3.096.600 Euro
2026	3.181.500 Euro
2027	3.251.700 Euro

Die Erträge aus Wasserlieferungen müssen voraussichtlich ab 2026 angepasst werden, um diese Aufwendungen decken zu können.

In den Jahren 2025 bis 2027 werden sich die laufenden Aufwendungen von rund 3,1 Mio. Euro auf rund 3,25 Mio. Euro erhöhen. Diese Aufwendungen müssen über die Erträge gedeckt werden, was voraussichtlich Anpassungen der Wassergebühren ab 2026 erforderlich macht.

Investitionen

2025	536.800 Euro
2026	467.000 Euro
2027	397.000 Euro


Finanzierungsbedarf für Investitionen

2025	499.000 Euro
2026	466.000 Euro
2027	385.000 Euro

In 2025 sind Investitionen in Höhe von 536.800 Euro vorgesehen, davon sind 400.000 Euro für die Erneuerung der Krainerwand am Hochbehälter Mühlberg bestimmt. 2026 sind 467.000 Euro eingestellt, 2027 sind es 397.000 Euro. Darunter sind Pauschalen mit je 300.000 Euro für die Erneuerung von Wasserleitungen im Rahmen der Tiefbauprogramme der Stadt.

Zur Finanzierung werden in 2025 voraussichtlich 499.000 Euro, in 2026 voraussichtlich 466.000 Euro und in 2027 voraussichtlich 385.000 Euro an Krediten benötigt. Ende 2027 wäre dann ein Schuldenstand von rund 8,4 Mio. Euro gegeben.


Wirtschaftsplan 2024 Eigenbetrieb Freibad

Haushalt 2024	Wirtschaftsplan Freibad		
Erfolgsplan			
Aufwendungen		519.900 Euro	
(2023 = 845.700 Euro; - 325.800 Euro)			
Erträge		140.700 Euro	
Jahresverlust 2024		379.200 Euro	
Materialaufwand	+	4.000 Euro	
Fremdleistungen	-	351.000 Euro	
Abschreibungen	+	8.000 Euro	
Sonstige Aufwendungen	+	13.200 Euro	

Im Erfolgsplan des Eigenbetriebs Freibad sind Aufwendungen von 519.900 Euro und Erträge von 140.700 Euro eingestellt. Das bedeutet einen Jahresverlust von 379.200 Euro.

Im laufenden Jahr ist wegen hoher Unterhaltungsmaßnahmen ein Jahresverlust von 729.000 Euro eingestellt.

Da in 2024 keine besonderen Unterhaltungsmaßnahmen mehr anstehen, kann der Planansatz bei den Fremdleistungen um 351.000 Euro reduziert werden. Bei den übrigen Positionen sind keine wesentlichen Änderungen zu erwarten.

Haushalt 2024	Wirtschaftsplan Freibad		
Liquiditätsplan Auszahlungen			
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit		439.400 Euro	
Pauschale Beschaffungen		7.400 Euro	
Kredittilgungen		6.500 Euro	
Zinsen		28.500 Euro	
Summe Auszahlungen		481.800 Euro	

Durch die Änderungen im Eigenbetriebsrecht hat sich hier die Darstellung von bisher Vermögensplan und neu Liquiditätsplan etwas geändert. Inhaltlich werden nach wie vor die Buchungen nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) vorgenommen. So werden im Liquiditätsplan die Zinsen und Tilgungen separat dargestellt, Zinsen waren bisher nur im Erfolgsplan und die Tilgungen im Vermögensplan enthalten. Das gilt für unsere Eigenbetriebe Wasserwerk und Freibad gleichermaßen.

Im Liquiditätsplan sind neben den Auszahlungen des Erfolgsplans lediglich Beschaffungen mit 7.400 Euro eingestellt.

Die Gesamtauszahlungen betragen damit 481.800 Euro.

Haushalt
2024

Wirtschaftsplan Freibad



Liquiditätsplan Einzahlungen

Nachrichtlich für 2023

aus den in 2022 und 2023 getätigten Investitionen ist in 2023 eine Kreditaufnahme (Inneres Darlehen) i.H.v. 130.000 Euro erforderlich (geplant waren insgesamt 241.000 Euro).

Für die im Jahr 2022 und 2023 vorgenommenen Investitionen wird im Freibad noch in 2023 ein Inneres Darlehen in Höhe von 130.000 Euro benötigt. Im Wirtschaftsplan 2022 und 2023 war dies mit einem Betrag von zusammen 241.000 Euro vorgesehen. Hierzu werden wir im Dezember noch im Gemeinderat beraten.

Haushalt
2024

Wirtschaftsplan Freibad



Liquiditätsplan Einzahlungen

Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	139.000 Euro
Verlustausgleich 2023 Stadt	726.000 Euro
Summe Einzahlungen	865.000 Euro
Summe Auszahlungen	481.800 Euro
Finanzierungsmittelüberschuss	383.200 Euro
(2023 = Fehlbetrag 683.700 Euro)	
Jeweils Abdeckung über Ausgleich Jahresverluste in den Folgejahren)	

Neben den Einzahlungen aus dem Erfolgsplan sind in 2024 in der Liquiditätsplanung noch der Verlustausgleich aus 2023 mit 726.000 Euro zu berücksichtigen. Die Gesamteinzahlungen betragen damit 865.000 Euro, die Auszahlungen 481.800 Euro. Damit entsteht in 2024 ein Finanzierungsmittelüberschuss, der zur Abdeckung des Fehlbetrags aus 2023 verwendet wird.

Erfolgsplan Jahresverlust

2025	560.000 Euro
2026	414.000 Euro
2027	397.000 Euro

Die Jahresverluste werden im Folgejahr von der Stadt getragen.

In den Folgejahren wird mit Jahresverlusten von rund 560.000 Euro, 414.000 Euro und 397.000 Euro gerechnet. Die Jahresverluste sind jeweils im Folgejahr durch den städtischen Haushalt auszugleichen.

Die Höhe der Jahresverluste ist im Wesentlichen von den erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen abhängig.

In 2025 ist eine Planungsrate zum Freibad mit 100.000 Euro im Erfolgsplan eingestellt. Danach wird über das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit einer Freibadsanierung zu beraten sein. Konkrete Zahlen sind im Finanzplanungszeitraum hierzu deshalb nicht enthalten.

Liquiditätsplan Investitionen

2025 bis 2027

Erwerb beweglicher

Gegenstände je	5.000 Euro
2027 Bauinvestitionen	60.000 Euro

In den Jahren 2025 bis 2027 sind jeweils 5.000 Euro als Pauschale für den Erwerb von beweglichen Gegenständen enthalten.

Für bauliche Investitionen ist in 2027 eine Maßnahme (Kletterwand) eingestellt.

**Änderung des
Finanzierungsmittelbestandes**

2025	- 141.500 Euro
2026	+ 185.300 Euro
2027	+ 1.800 Euro

Kreditaufnahmen sind von 2024 - 2027 nicht vorgesehen.

Diese Maßnahmen könnten nach derzeitigem Stand ohne Kreditaufnahmen vorgenommen werden.

Bei meinem Team der Finanzen möchte ich mich für die Unterstützung herzlich bedanken.

Ebenfalls danke ich Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit für die Wirtschaftspläne unserer Eigenbetriebe.

Rainer Weber
Verwaltungsleiter Finanzen